

In einer spektakulären Aktion wurde am Jubiläumsgrat, dem berühmten Felsgrat zwischen Zugspitze und Alpspitze, die von Architekt Stephan Zehl entworfene neue Biwakschachtel installiert, die der bayerische Bergschuh-Hersteller Hanwag zu seinem 90. Firmengeburtstag der Alpenvereinssektion München und der ganzen Bergsteigergemeinschaft geschenkt hat.

Die Höllentalgrathütte, unter Bergsteigern liebevoll „Grathütterl“ genannt, ist eine einfache Schutzhütte für Bergsteiger bei Notfällen und Wetterschwüngen. Sie steht in der Mitte des sogenannten Jubiläumsgrats im Wettersteingebirge auf 2684 m Höhe. Bereits 1914 wurde dort die erste Notunterkunft durch die Sektion München errichtet und seitdem bereits zweimal erneuert. Ende Juli wurde nun die dringend renovierungsbedürftige Biwakschachtel in Einzelteile zerlegt und ins Tal geflogen, anschließend wurden die Fundamente für den Ersatzbau vorbereitet.

Am 12. August war es schließlich soweit: Ein Schwerlast-Hubschrauber flog die signalrote neue Biwakschachtel „am Stück“ – mitsamt Stockbetten, Matratzen und Decken – auf den Grat, und nach wenigen Stunden hatte das Team der Firma »Alpiner Tiefbau Florian Dörfler« das neue Grathütterl komplett verankert und den Blitzschutz montiert.

– [www.jubilaeumsgrathuette.de](http://www.jubilaeumsgrathuette.de)



Historische Aufnahme des vorletzten (Holz) und letzten (Blech) Grathütterls

Die unverschlossene Biwakschachtel ist für alle Bergsteiger als Notunterkunft nutzbar und bietet bis zu zwölf Menschen einen sicheren Schlafplatz



Foto: Joachim Stark

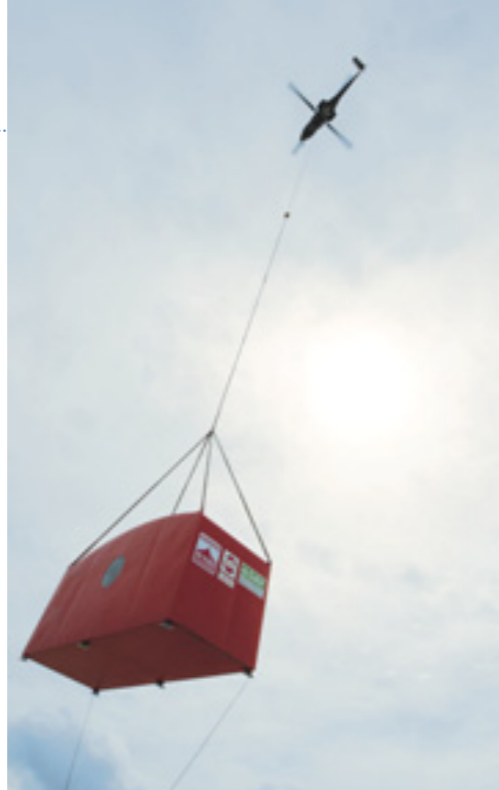


Foto: Joachim Stark

Das zielgenaue Absetzen der Biwakschachtel auf dem Grat ging problemlos vonstatten



Foto: Philipp Saumikar

Die neue Biwakschachtel kurz vor dem Abflug in Richtung Jubiläumsgrat

## Alu-Dose ersetzt altes Wellblech-Grathütterl

Die neue Biwakschachtel steht seit August auf dem Jubiläumsgrat

Mit einer Länge von 6 m und 2,50 m Breite wiegt die Biwakschachtel knapp über zwei Tonnen



Foto: Joachim Stark

## alpenverein-aktuell.de

- ▶ Ab 24. November 2011 steht den Mitgliedern der Sektionen München und Oberland im Herzen Münchens eine **neue Alpenvereinsdienststelle** zur Verfügung: Die Dienststelle am Marienplatz öffnet im 5. Stock des Sporthauses Schuster ihre Pforten und bietet alle Mitglieder-Serviceleistungen (siehe S. 13).
- ▶ Noch mehr Service: Der **Ausrüstungsverleih in den Dienststellen** der Sektionen München und Oberland kann jetzt auch von Mitgliedern anderer Sektionen und Nicht-Mitgliedern genutzt werden. – [www.ausruestung.alpinprogramm.de](http://www.ausruestung.alpinprogramm.de)
- ▶ Am Samstag, den 26.11.2011 findet im Feierwerk von 9 bis 13 Uhr der **Große Herbst-Alpinflohmarsch 2011** für Alpenvereins-Mitglieder der Sektionen München & Oberland statt. – [www.alpinflohmarsch.de](http://www.alpinflohmarsch.de)
- ▶ Kürzlich wurde am Taschachhaus-Winterhaus eine **Erinnerungstafel an Ilse Österling** (1906–97) montiert. Frau Österling hat durch ein großzügiges Vermächtnis den Neubau des Winterhauses und die Sanierung des Taschachhauses erst ermöglicht und so entscheidend dazu beigetragen, dass das Taschachhaus heute als hochmoderner und gemütlicher Ausbildungsstützpunkt mit Winterhaus den Alpenvereinsmitgliedern zur Verfügung steht.
- ▶ Globetrotter bietet Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins die **DAV-Globetrotter-Card**. Für jeden vollen Euro Umsatz bei Globetrotter Ausrüstung bekommen Karteninhaber ab sofort 5–10 „GlobePoints“ auf ihrem Kartenkonto gutgeschrieben. Ein „GlobePoint“ entspricht 0,01 Euro – Man erhält also als Karteninhaber 5–10 % Rabatt auf alle Einkäufe. Zusätzlich fließen 1,5 % der Umsätze mit der DAV-Globetrotter-Card in das DAV-Klimaschutzprogramm. Spätestens alle sechs Monate erhalten Karteninhaber einen Gutschein über den Gegenwert des Punktestandes (ab 1000 Punkten – also 10 Euro Gutscheinwert). – [www.globetrotter.de/de/service/kundenkarte/dav.php](http://www.globetrotter.de/de/service/kundenkarte/dav.php)
- ▶ Am 3. und 4. Dezember veranstaltet der Münchner Kreis für Volksmusik, Lied und Tanz e. V. wieder das traditionsreiche **Münchner Adventsingen** im Prinzregententheater. Alpenvereinsmitglieder erhalten einen Preisnachlass von 10 Prozent. – [www.muenchner-adventsingen.de](http://www.muenchner-adventsingen.de)
- ▶ **Begrüßungsgeschenk für Neumitglieder:** Wer direkt vor Ort in einer der drei Alpenvereins-Servicestellen der Sektionen Oberland & München Mitglied wird, bekommt gleich einen Willkommensgruß: eine Taschenlampe „Fenix E01“. Die kleine Aluminium-Lampe eignet sich ideal für den Schlüsselbund, ist 10 Lumen hell und hat eine Brenndauer von 21 Stunden.
- ▶ Das **Alpine Museum** ist bis einschließlich 23. November geschlossen. Am 24. November öffnet es wieder mit der neuen Sonderausstellung **„Berg heil! Alpenverein und Bergsteigen 1918–1945“**. Die Ausstellung beleuchtet die großen alpinistischen Leistungen, das Bergsteigen als Breitensport und die mentalitätsgeschichtliche und politische Geschichte des Alpenvereins jener Zeit. – [www.alpines-museum.de](http://www.alpines-museum.de)
- ▶ Jedes Türchen ein Geschenk: der **Adventskalender** der Sektionen München und Oberland ab 1. Dezember. – [www.adventskalender.DAVplus.de](http://www.adventskalender.DAVplus.de)



## Silvia Müller holt Weltmeistertitel



Fotos: Sportgraf.com

Silvia Müller, Aushängeschild des M97-Renn-teams und bekannt für ihre zahlreichen Siege bei den 24-Stunden-Rennen von München und Finale Ligure, konnte sich im August in Sulzbach-Rosenberg die Krone in der 24-Stunden-Solo-Rennendisziplin aufsetzen. Mit 60 Runden und damit 4 Runden Vorsprung auf die

zweitplatzierte Christine Waitz (2-fache „Ironman-Hawaii“-Weltmeisterin) holte sich Silvia verdient den Weltmeistertitel. Das Rennen, das auf dem Gelände der Maxhütte in Sulzbach-Rosenberg stattfand, war bestückt mit einem hochkarätigen internationalen Fahrerfeld.

Bei den Damen kämpfte lange Zeit eine Gruppe von vier Fahrerinnen um den Platz ganz oben auf dem Podest. Silvia zeigte einmal mehr nicht nur Nervenstärke, sondern auch ihre bärenstarke Kondition und ihre brillante Fahrtechnik, die sich die Münchner Ärztin nach Feierabend auf den Münchner Isartrails

holt. Nach 22 Stunden Kampf um die Spitze konnte sie das Rennen endgültig für sich entscheiden. Silvia wird bei M97 durch den Trainingsplaner Joachim Semle, den Chefbeleuchter Robert Klemm, „Fanfiluca-Bike“-Bekleidungsdesignerin Christiane Schumacher und ihren Coach und Einpeitscher Wolfgang Trautenberg unterstützt. Für ein perfektes Rennmountainbike sorgen „RABE Bike“, „Cube“ und „Magura“. Ein kurzes Video gibt's unter [www.sog-events.de](http://www.sog-events.de).



## „Die Alpenrenner“ waren wieder am Start

Am 21. Juli 2011 fand in München bereits zum achten Mal der „B2run“-Firmenlauf statt. Bei dieser Breitensportlich ausgerichteten Veranstaltung muss eine 6,1 km lange Laufstrecke durch den Olympiapark absolviert werden. Heuer fanden sich mehr als 30.000 Teilnehmer, die über 2.000 Firmen-Teams bildeten, vor der Startlinie ein, um auf den Startschuss zu warten. Das Wetter spielte perfekt mit, es herrschte optimale Lauftemperatur, und es gab keinen Regen, obwohl es manchmal danach aussah.

Die Startnummer angeheftet und den Zeitnahmechip im Schuhbandl eingebunden fanden sich auch neun hauptamtliche Mitarbeiter der Sektion Oberland am Olympiastadion ein. Alle Menschen schienen gutgelaunt und grinnten uns an, als sie unsere wunderschönen Wadl-Edelweiße entdeckten. Offizieller Beginn war um 19:30 Uhr, die sogenannten „Durchstarter“ bekamen einen eigenen Startkanal und konnten

zügig loslaufen. Für das „gemeine Fußvolk“, die „Funstarter“, dauerte es eine geraume Zeit, bis sich die Menschentraube so langsam über die Startlinie geschoben hatte bzw. geschoben wurde. Aufregung spürte man schon ein bisschen angesichts der Menschenmasse, die um uns herumwaberte. Und als unsere Männer vom Lauffieber gepackt lossprinteten – alle Achtung, da war mir gar nicht möglich, an Mithalten zu denken.

Das Laufen selbst war wirklich ernsthaft, man wurde überholt und man überholte, nicht wenig wurde dabei Ellenbogentechnik eingesetzt. Unser Team „Die Alpenrenner“ bestand dieses Jahr aus Sabine Aipperspach, Michaela Blümlein, Peter Gmelch, Winni Kurzeder, Petra Menhardt, Andreas Mrosek, Brigitte Schuhbauer, Ulrike Stark und Christian Stolz, der die Teambestzeit von 25:23 Min. erreichte (Glückwunsch!). Alle teilnehmenden Kollegen sind aus dem Service und dem Ausbildungs- & Tourenwesen der Sektion Oberland. Wir belegten in der Gesamt-Teamwertung den 727. Platz (Zeit: 2:33:14 Std.). Leider landeten wir hinter dem Team des Dachverbands „DAV Edelweiss Runners“. Die Tages-Einzelbestzeit war übrigens 18:42 Min. aus dem Team „MBDA Runners“, die Team-Bestzeit lag bei 1:43:29 Std. Es war ein schönes Teamerlebnis von der Vorbereitung bis zum „After-Schoppen“.

Brigitte Schuhbauer



Foto: Winni Kurzeder



## Unter der Woche die Bergwelt entdecken Die Schichtdienstabteilung

Gegründet wurde die Abteilung der Sektion Oberland am 29.09.1983, sie hat heute über 200 Mitglieder. Das Altersspektrum reicht von 20- bis 30-Jährigen über „50er“ bis hin zu Senioren über 70. Alle haben eines gemein: Am Wochenende arbeiten sie oder gehen prinzipiell nur unter der Woche auf Tour. Nicht jeder weiß, dass es bei den Sektionen München und Oberland auch eine Gemeinschaft gibt, die Touren unter Woche – nicht nur für Rentner! – anbietet.



Die Abteilung würde sich über neue Gesichter, Ideen und frisches Temperament freuen – über Neumitglieder ebenso wie über erfahrene Bergsteiger, die sich als Veranstaltungsleiter einbringen könnten. Auch ausgebildete Übungsleiter sind willkommen, aber nur, wenn sie nicht gleich erschrecken, wenn sie mal keine Anmeldung bekommen, oder wenn es mal lauter Frauen über 70, mal junge Studenten sind, die die Bergwelt entdecken wollen ... Bis Mai 2012 sind wir jeden Monat immer am 2. Montag (außer im April 2012, 1. Montag) ab 19 Uhr im Rhaetenhaus in der Luisenstraße 27, U2 Königsplatz, zu finden. Schaut's einfach vorbei!

Waltraud Kapfinger,  
Leiterin der Schichtdienstabteilung

Mehr Infos über die Schichtdienstabteilung:  
[www.schichtdienstabteilung.de](http://www.schichtdienstabteilung.de)

## Luisa Deubzer und Monika Retschy – starke Klettermädel bei München & Oberland



Foto: Alexander Megos

2011 kann Jugendnationalkadermitglied Luisa Deubzer große Erfolge vorweisen. Ein vierter Platz auf dem Internationalen Europäischen Jugendcup in Edinburgh zeigt, dass die 17-Jährige beständig in die internationale Jugendspitze hineingeklettert ist. Ein erster Platz auf dem Deutschen Sportklettercup im April in Scheidegg sowie ein dritter Platz im Juni in Regensburg und ein zweiter Platz im September in Darmstadt brachten ihr den Sieg in der Gesamtwertung bei den deutschen Damen (!) ein.

Auch Monika Retschy baut ihre Leistungen weiter aus. Während sie in Wien im Mai nur ganz knapp (sie rutschte vom einem Topgriff

ab) nicht ins Halbfinale der weltbesten Kletterinnen kam, konnte sie nur einen Monat später beweisen, dass sie nach Juliane Wurm die aktuell beste deutsche Boulderin ist. Auf dem Boulderweltcup in Eindhoven kletterte Moni sicher ins Halbfinale und machte Platz 17. Im Juli setzte sie beim Boulderweltcup in Sheffield noch eins drauf und belegte Platz 13. Damit war ihre Aufnahme in den Boulder-Nationalkader der Damen beschlossene Sache. Eine dritte starke Dame machte auf dem Boulderweltcup im August in München von sich reden. Die erst 16-jährige Sarah Schützenberger gelang mit Platz 21 ihr erster Einzug in ein internationales Halbfinale. Der Boulderweltcup am Münchner Olympiastadion war übrigens eine gigantische Klettershow, die es in Sachen Stimmung mit einem Bayern-1860-Derby aufnehmen konnte. 8000 Zuschauer verfolgten das Finale live am Olympiastadion.



Foto: Detlef Hegl

Termine Kletterwettkämpfe 2012:  
24.2. CLIMB FREE/Oberlandcup auf der Messe f.re.e.  
25.2. CLIMB FREE/Bayerische Bouldermeisterschaft Jugend  
26.2. CLIMB FREE/Bayerische Bouldermeisterschaft Erwachsene  
28.4. Gilchinger Meisterschaft/Oberlandcup  
12.5. Tölzer Meisterschaft/Oberlandcup  
21.7. Münchner Stadtmeisterschaft/Oberlandcup im Rahmen des dreitägigen Bergfestes 2012 in Thalkirchen  
17./18.8. Boulderweltcup am Olympiastadion – Finale der Weltelite

## Himmelsstürmer gesucht!

Die neue Skitouren-Wettkampf-Jugendgruppe der Sektionen München & Oberland



Das Skitourengehen boomt. Immer mehr junge Menschen entdecken diese wunderbare, abwechslungsreiche Sportart. Junge, deutsche Skitourenrennläufer (Seppi Rottmoser, Toni Palzer, Philip Reiter ...) aus den ostbayerischen DAV-Stützpunkten mischen mittlerweile ganz vorne in der Weltspitze mit Skitourenrennen wie die berühmte Patrouille des Glaciers von Zermatt nach Verbier, die Mezzalama über den Ski-4000er Castor oder die Südtiroler Sella Ronda sind jedem alpinen Skitourengeher bekannt. Auch der Jennerstier und die Watzmannngams in Berchtesgaden sowie der Dammkarwurm in Mittenwald haben klingende Namen.

Die Sektionen Oberland und München haben sich entschlossen, eine neue Abteilung speziell für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren zu eröffnen. Wie der Name schon andeutet, sollen Jungs und Mädels angesprochen werden, die am schnellen Skitourenlaufen im Winter und an sonstigen Bergsportarten wie Mountainbiken oder Berglaufen im Sommer miteinander Spaß haben wollen. Ziel soll auch sein, bei ausgewählten, renommierten Rennereignissen im nahen Alpenraum teilzunehmen. Dazu gehört natürlich das Kondition-Bolzen, und das macht eigentlich nur in der Gruppe richtig Laune. Aber das Skitourengehen ist nicht nur Quälerei mit Puls am Anschlag und brennenden Oberschenkeln. Das Abfahren in jedem Schnee ist die eigentliche Herausforderung, die bei guter Fitness und bei Beherrschung aller Abfahrtstechniken erst so richtig bockt. Dazu gehört ebenfalls das Erlernen von Seil-

und Steigeisentechniken, um im hochalpinen Gelände sicher unterwegs sein zu können. Der Umgang mit dem Material, das von oben bis unten, von der Mütze bis zum Ski auf „light and fast“ getrimmt ist, hat manchen schon zur Verzweiflung gebracht. Passt jedoch jeder Handgriff, gleitet das Fell und greifen die Kanten, gibt's kein Halten mehr. Außerdem gibt es noch einen wichtigen Aspekt: Schnelligkeit und Fitness im Gebirge sind eine wesentlicher Teil eines umfassenden Risikomanagements. Lawinen- und Wetterkunde sind selbstverständlich auch immer Thema und werden intensiv durch die Trainer geschult. Geplant sind 1-2 abendliche Trainingseinheiten pro Woche unter Anleitung eines Trainers. Entweder finden diese in München an geeigneten Anstiegen mit Mountainbike oder Laufschuhen oder in einem nahen Skigebiet im „Echtbetrieb“ statt.

Die Trainingsinhalte sind sehr vielfältig und abwechslungsreich:

- Intensive Kraft-Ausdauer-Einheiten wie Intervalltraining, Sprinttraining, Krafttraining, die nur in der Gruppe Spaß machen
  - Techniktraining wie Bewegungsabläufe, Spitzkehren, Armtechnik, Abfahrtstechnik, Steigeisentechnik, Fellwechseltechnik etc.
  - Lawinen-, Wetter-, Materialkunde
- An Wochenenden werden längere, alpine Touren je nach individuellen Bedürfnissen angeboten. Ebenfalls an den Wochenenden wird an ausgesuchten Rennen teilgenommen.



Da die Trainer diese Tätigkeit ehrenamtlich übernehmen, kommt der Unterstützung durch die Eltern eine wesentliche Rolle zu. Einerseits müssen z. B. Fahrdienste zum Training oder ins Gebirge übernommen werden, andererseits sind die Eltern auch willkommen, um an den Aktivitäten teilzunehmen. Bei Interesse soll auch ein mehrtägiges Trainingscamp mit erfahrenen und erfolgreichen aktiven Skitourenrennläufern organisiert werden. Interessenten melden sich bitte bei Robert Herz unter [robert.herz@aelf-wm.bayern.de](mailto:robert.herz@aelf-wm.bayern.de)



Die Sektion München gratuliert Maria Buchner aus Planegg, einer langjährigen Förderin des Watzmannhauses, zum 90. Geburtstag.

## München & Oberland auf der f.re.e

Die Sektionen München & Oberland sind auch 2012 auf der Reise- und Erlebnismesse f.re.e, der neuen CBR vom 22. bis 26. Februar 2012 vertreten

### Bühnenprogramm

Auf der großen Sport- und Outdoorbühne wird ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm mit vielen Bergthemen geboten.



### Outdoor-Triathlon

Zusammen mit dem Sportamt München gibt es einen Spaß-Triathlon mit Bogenschießen, Tragerklettern und Mountainbiken.



Kletterturm: Schnupperklettern für alle

Fotos: Achim Altmann



**Boulderwettkampf** Am Freitag, den 24.02.2012 wird im Rahmen des Oberlandcups der 4. „Climb f.re.e“ ausgetragen. Garantierter Wettkampfspaß für alle großen und kleinen Amateurlkletterer! Am Samstag und Sonntag startet die Bayerische Meisterschaft im Bouldern.



### Tourentipps

Kompetente Beratung zu Hütten, Wandern, Bergsteigen und allem, was dazu gehört.

Messe München International

# Alpine Welten zum Anfassen.

DIE NEUE C-B-R

## f.re.e

Die Reise- und Freizeitmesse.

Neue Messe München / Eingang Ost

### 22. - 26. 02. 2012

Öffnungszeiten 10 - 18 Uhr

33% Rabatt auf Online-Tickets unter [free-muenchen.de](http://free-muenchen.de)

**Neu auf der f.re.e 2012:**

**MÜNCHNER AUTO TAGE 2012**

Der Automobilsalon

Von der Mediengruppe Münchner Merkur/tz.